

Die Feier der Heiligen Nacht zu Hause

in der Pfarreiengemeinschaft Niederwerrn-Oberwerrn



Der folgende Hausgottesdienst lädt Sie ein am Heiligen Abend oder in den Tagen danach miteinander das Weihnachtsevangelium zu hören, miteinander zu beten, zu singen oder Lieder zu hören und die Geburt Christi in den Blick zu nehmen.

In dieser Feier sind Sie mit der Gemeinschaft der Glaubenden in unserer Gemeinde und weltweit im Gebet verbunden. Sie können den Gottesdienst alleine oder mit allen, die heute bei Ihnen sind feiern. Um 16.00 Uhr und um 22.00 Uhr am Heilig Abend läuten auch die Glocken.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre und suchen Sie sich einen passenden Platz. Versammeln Sie sich am besten an oder um einen Tisch oder um Ihre Krippe. Nehmen Sie das Jesuskind bitte vorher nochmal aus der Krippe und behalten Sie es bei sich. Teilen Sie vorher auf, wer welche Teile liest. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Der Ablauf der Feier versteht sich als Vorschlag - bitte verändern Sie ihn nach eigenem Ermessen und ergänzen Sie Elemente und Symbole, die Ihnen wichtig sind, so dass es eine Feier wird, die Ihnen entspricht!

Alle beginnen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Lied (Gotteslob 261,1+2) Stern über Betlehem:

1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!

2. Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Betlehem, in dieser Nacht.

Wir tauschen uns kurz aus oder denken für uns selbst nach:

- Wie geht es mir heute am Heiligen Abend? Feiern wir in gewohnter Runde oder fehlt jemand? Kann ich diese Stunden genießen oder fallen sie mir eher schwer?
- Was oder wen vermisse ich besonders?
- Worüber freue ich mich?
- Was ist ganz anders als sonst, aber doch schön?
- Kann ich mich jetzt für diese Feier öffnen? Was tut mir gerade gut?

Dann spricht einer oder alle gemeinsam ein Gebet:

Gott, in der Krippe im Stall zu Bethlehem wendest du der Welt dein menschliches Antlitz zu. Du wirst Teil unserer Zeit und Geschichte. Dahinein wirst du geboren. Du setzt dich dem Geschehen der Welt aus und wirst uns dadurch zum Wegbegleiter.

Öffne unsere Herzen durch diese besondere Zeit und mach uns bereit,

das Licht der Weihnacht in die Dunkelheiten der Welt hinaus zu tragen.

Hilf uns, dass unser Zusammenleben durch uns als Botinnen und Boten deiner Liebe heller und menschlicher wird und immer wieder auch etwas von deinem göttlichen Glanz hindurchstrahlt.

So bitten wir heute am Geburtsfest Jesu und alle Tage. Amen.

Evangelium

Wir hören die Frohe Botschaft aus dem Evangelium nach Lukas

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

An dieser Stelle kann das Kind in die Krippe gelegt werden.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lk 2, 1-14

Alle wünschen einander frohe Weihnachten Kurzer Austausch

- Welcher Satz gefällt mir besonders gut? Welcher Satz trägt mich und ist "mein Weihnachtssatz"?

Lied (Gotteslob 241):

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Betlehem. Christus, der Heiland stieg zu uns hernieder. Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

2. O sehet, die Hirten eilen von den Herden und suchen das Kinde nach des Engels Wort; gehen wir mit ihnen, Friede soll uns werden. Kommt, lasset uns anbeten...

3. Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle, ist heute erschienen in unserm Fleisch; Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. Kommt, lasset uns anbeten...

Fürbittgebet

Jesus, Gottes Sohn, geboren in der Nacht von Betlehem, du hast Freude in die Welt gebracht. Wir bitten dich

Antworten wir jeweils dazwischen: Wir bitten dich, erhöre uns!

- Für alle, die das Fest deiner Geburt feiern
- Für alle, die die Freude und die Kraft dieser Tage nicht spüren können
- Für alle, die in diesen Tagen für andere sorgen und sie pflegen.
- Für alle, die in diesem Jahr von Corona betroffen sind und für alle, die erschöpft, müde und ausgelaugt sind
- Für die Verstorbenen, besonders für _____
- Für _____

Vaterunser

Wir fassen alle unsere Bitten an diesem Abend zusammen im Gebet, das uns Jesus gelehrt hat: Vater unser ...

Friedensgruß

Geben wir uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit.

Gebet und Segen

Gott lasse uns ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke uns die nötige Ruhe, damit wir uns auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen können.

Gott nehme uns Sorgen und Angst und schenke uns neue Hoffnung.

Gott schenke uns die die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott bleibe bei uns mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne uns und schenke uns seinen Frieden. Amen.

Lied: (Gotteslob 249) Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Wir decken zusammen den Tisch, kochen und essen miteinander oder bleiben beieinander sitzen und beschenken uns oder erzählen miteinander.

Ob Sie alleine feiern, zu zweit oder in der Familie:
wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest.

Seien Sie behütet.

Herzliche Grüße
Ihr Seelsorgeteam

